

SZENE-TIPPS

Down under 1: Eine Ausstellung mit den australischen Malern **David Ralph, Cameron Tauschke** und **Darren Wardle** wird heute um 20 Uhr in der **Galerie ff15** (Franz-Flemming-Straße 15) eröffnet. Die Künstler arbeiten aktuell in Berlin und Leipzig. Im Fokus steht die Darstellung des modernen Stadtraums.

Down under 2: Die australische Punkrockband **The Go Set** ist heute, 21.30 Uhr, im **Stoned** (Kolonnadenstraße 15) zu erleben, Abendkasse 11 Euro.

Upstairs: Die Lesebühne **Schkeuditzer Kreuz** versammelt sich heute, 20 Uhr, im Oberkeller der **Moritzbastei** (Universitätsstraße 9), Eintritt 7/5 Euro.

At the top: Die stilbildende Post-Punk-Band **Killing Joke** ist momentan wieder in Originalbesetzung auf Tour – und schaut heute, 20 Uhr, in Halle D des **Werk 2** (Kochstraße 132) vorbei, Vorverkauf 28,20 Euro.

➊ Weitere Hinweise auf der Serviceseite Leipzig Live in unserem Lokalteil und im Internet unter www.leipzig-live.com

Luru zeigt wilden Film aus Neuseeland

Viele Zuschauer waren damals, 2014, nicht dabei, als „5 Zimmer, Küche, Sarg“ in den hiesigen Kinos lief. Eine neuseeländische Horrorkomödie, die als Quasi-Homestory den Alltag (oder besser: die Allnacht) einer Vampir-Wohngemeinschaft beobachtete. Taika Waititi heißt der Drehbuchautor und Regisseur, dem sich dieser herrlich schwarzhumorige Unsinn verdankte. Ein Film, so perfekt neben der Spur des Üblichen wie jetzt auch „Wo die wilden Menschen jagen“, Waititis neues Werk.

Teenager Ricky, vorbestraft, maulfaul, übergewichtig, soll auf der Farm von Bella und Hec irgendwie so etwas wie ein normales Leben lernen. Sowas mit Pflegeeltern eben und am Busen von Mutter Natur, inmitten der neuseeländischen Wildnis. Nichts, worauf Ricky auch nur die geringste Lust hat. Und doch wird der Knlich dann bald, nach einigen ausgelebten Aversionen und einem tragischen Todesfall, mit dem alten Hec (wunderbar bärbeißig: Sam Neill) in einem Abenteuer stecken, das zwar alles andere als „normales Leben“ ist, dem Jungen aber einiges über das Leben an sich beibringen wird. Und das auf so wilde, poetische, leichte und auch mal bizarre Art, dass „Wo die wilden Menschen jagen“ im Grunde der Sommerfilm dieses Jahres ist. Einer, der perfekt neben der Spur des Üblichen tanzt – weshalb der Streifen natürlich bestens im Luru aufgehoben und auch nur dort zu sehen ist. **St. G.**

➋ „Wo die wilden Menschen jagen“ (OmU), morgen 21.30 Uhr, Dienstag, 21 Uhr, Luru-Kino (Spinnereistraße 7), Eintritt 7/6 Euro



Perfekt neben der Spur: Ricky (Julian Dennison) und Hec (Sam Neill). Foto: Verleih

„Warehouse Life“ auf der Moritzbastei

Eine knappe Woche, nachdem der Jugendchor der Oper Leipzig im Theater der Jungen Welt mit seiner Revue „Warehouse Life“ den Publikumspreis des Jugendkunstpreises Sachsen 2017 gewonnen hat, führt das Ensemble die Musical-Show heute ein vorerst letztes Mal auf – unter freiem Himmel auf der

Dachterrasse der Moritzbastei. Die 25 Jugendlichen befassen sich in dem Stück mit viel Witz und Sangesfreude mit dem Konsumwahn. Durchschnittlich 10 000 Gegenstände besitzt ein Europäer – und soll immer noch mehr kaufen. **Ivz** ➊ „Warehouse Life“, heute, 21 Uhr, Terrasse der Moritzbastei (Universitätsstraße 9), 15/13 Euro

Tanzenit-Premiere: „Ritus“ in der Nato

In der zweiten Koproduktion von Tanzenit und Kulturkosmos Leipzig, die am Sonntag in der Nato Premiere hat, nähern sich Kinder und Jugendliche tänzerisch dem Thema Rituale. In den vergangenen sieben Monaten haben sie sich gemeinsam mit den Tanzenit-Choreographinnen mit ritualisierenden Handlungen im

Alltag befasst, vom Zähneputzen bis zur Gutenachtgeschichte. In den Proben entstanden witzige und berührende Tanzbilder. An „Ritus“ wirken vor allem junge Menschen aus Wohngruppen der Kinderarche Sachsen mit. **Ivz** ➋ „Ritus“, Premiere am Sonntag, 16 Uhr, Nato (Karl-Liebknecht-Straße 46), Eintritt frei

„Der Keil – der Film“ hat Premiere

Über die Zirkus- und Theatergruppe „Der Keil“, die heute im Circus der 7 Sensationen ihren ersten Film präsentiert, findet sich alle und keine Informationen. Von „grotesk-absurden Märchenstücken“ ist im Internet wiederholt die Rede, von Aufführungen vor allem in Würzburg und Leipzig. Hauptautor ist offenbar der in Kasachstan geborene Anatol Blasch, der jetzt im Bezirkskrankenhaus Wöllershof lebt. 2017 wurde Blasch mit dem Leonhard-Frank-Preis ausgezeichnet. Dumm nur, dass es diese Trophäe seit 2016 nicht mehr gibt. „Der Keil“ wiederum erhielt 2014 den Leipziger Bewegungskunstpreis. Nun, genau genommen, stimmt das auch nicht. „Der Keil – der Film“ ist eine Dokumentation, die „vom mysteriösen Verschwinden“ der Gruppe kurz nach Gewinn des Bewegungskunstpreises erzählt. Eine Mockumentary, hoffentlich. Christian Meyer aus dem The Fuck Hornissen Orchestra habe im Film einen „raumgreifenden Gastauftritt“ wird versprochen. Schon das klingt vielversprechend. **Ivz** ➌ „Der Keil – der Film“, heute, 21 Uhr, Circus der 7 Sensationen (Lützner Straße 36), 4 Euro



„Soulfire“ ohne Konfettikanone: Steven van Zandt, 66, alias Little Steven mit den Disciples of Soul auf der Parkbühne.

Foto: Thomas Kube

Zündend

Eine wahrlich berauschende Angelegenheit: Little Steven & the Disciples of Soul im Clara-Zetkin-Park

VON STEFFEN GEORGI

Manchmal kann das Einfachste so gut sein. Am Mittwoch gastierte auf der Parkbühne Steven van Zandt alias Little Steven mit seinen Disciples of Soul und bot dort ein Konzert, das für fast zwei Stunden das reine Destillat, den reinen Geist des Rock'n'Roll in mal mehr, mal weniger variierenden musikalischen Mixturen des Hochprozentigen ans begeisterte Publikum ausschente. Eine wahrlich berauschende Angelegenheit. Und das ganz ohne irgendwelchen eventinösen Popzirkus-Budenzauber.

Aber wer braucht schon Schüsse aus Konfettikanonen, wenn die Musik reinstes „Soulfire“ ist? Der erste Song des Konzertes verkündet dann auch gleichsam dessen Programmatik, wenn sich, kurz nach 20 Uhr, eine elfköpfige Musikertruppe auf der Bühne verteilt. Ohne großes Getue geht es ans Werk, gibt die Rhythmus-Gitarre die trockenen, knappen Riffs vor, die bald darauf funky über den Keyboard-Teppich tänzeln. Dazu gesellen sich, trippelnd und swingend, die Percussions, während Bass und Schlagzeug hart und lakonisch den Beat grundieren. Eins

kommt zum anderen, fügt sich ineinander, nimmt Fahrt auf. Alles schön straight ahead und mit einem kräftigen Bläserchorus-Zunder auf Tempo getrimmt.

Besagtes Feuer, es entzündet sich also ganz hübsch. Flammt aber noch mal entscheidend auf, wenn drei Backgroundsängerinnen, stimmlich wie optisch schlicht hinreißend, auf die Bühne schweben und dort die unwiderstehlichen Sirenen geben, denen dann natürlich Little Steven einfach nachfolgen muss. Mit Gitarre und in Mantel, samt unvermeidlichem Piratentuch. Ein Freibeuter des Rock'n'Roll auf musikalischer Kaperfahrt und mit seinen 66 Jahren vielleicht sexyer, in jedem Fall aber charismatischer, als es Karibikpiraten Johnny Depp je sein könnte.

Zugegeben, das klingt jetzt hier alles eventuell etwas zu schwärmerisch. Und um auch deshalb grad mal kurz den nörgelnden Kritiker zu geben: Ja, die aktuelle Little-Steven-CD „Soulfire“ hat musikalisch partiell etwas Überfrachtetes, japst gelegentlich unter einem Zuviel der vielen möglichen Zutaten, die nicht nur eine zahlenmäßig so große Band wie die Disciples of Soul, sondern eben auch die

große Tradition, an der man sich bediente, mit sich bringen kann.

Umso fraprierender, wie sich diese Schwächen zum Konzert verflüchtigen, auflösen, in Stärke verwandeln. Der Grund ist simpel – Little Steven und Band sind eben vor allem Live-Musiker. Und zwar erstklassige.

Um somit also weiter zu schwärmen: Für zwei Songs lässt man zu Beginn die Flammen noch knistern, spielt sich gewissermaßen warm – bevor man dann mit Titel 4 ein bisschen Kerosin beigibt. „Love On the Wrong Side of Town“, der 1977er Southside-Johnny-&-The-Asbury-Jukes-Kracher, den einst Little Steven gemeinsam mit Kumpel Bruce Springsteen schrieb und der – man ist freilich nicht wirklich überrascht – so gut zündet wie eh und je.

Dass sich Little Steven vor dieser Nummer seines Mantels entledigt, ist angemessen. Peitschend hymnische Bläserphrasen, ein souliges Keyboard zu den dazu passenden Background-Chorälen und dann ein erstes rotziges, flinkes Gitarrensolo – alles kraftvoll ohne Grobheit, akkurat in den Tempowechseln, eine perfekte Melange aus R&B und Rock.

Und all das klangtechnisch sauber. Spätestens jetzt steht das Publikum in Flammen.

Natürlich weiß man auf der Bühne, dass man diese Flammen auch mal wieder etwas dimmen muss. Etwa mit ein wenig Doo-Wop-Schmalz („The City Weeps Tonight“), auf das man mit „Down And Out In New York City“ ein James-Brown-Cover folgen lässt, welcher mit Wah-Wah-Pedal an der Gitarre und Echoeffekt beim Flötensolo in grandioser Blaxploitation-Coolness flaniert. Dass dem dann „Princess Of Little Italy“ nachschlendert – so lässig leicht schweren Herzens – zeigt zudem ganz nebenher, mit wie viel klugem Bedacht hier auch die Dramaturgie der Stückabfolge gebaut ist.

So gelangt man selbst zum Reggae-Set mit politisierenden Texten („Solidarity“, „Leonard Peltier“, „I Am a Patriot“) genau so fließend selbstverständlich, wie von dort wieder zurück zum Rock'n'Roll ganz ursprünglicher Art: Mit Chuck Berrys „Bye Bye Johnny“ sagen Little Steven & The Disciples of Soul dem Publikum bye-bye. Fulminanter Schlusspunkt eines Konzertes, das noch lange in einem nachglüht.

Mia morgen bei Summeropening-Party im Belantis-Park

Wenn die Berliner Band Mia morgen als musikalischer Hauptakteur zur diesjährigen Energy-Summer-Opening-Party in Belantis anreist, kennt sie den Vergnügungspark bereits. Vor neun Jahren waren sie bei der gleichen Party schon einmal Headliner. „Es ist ein ganz schön stranges Ding“, sagte damals Mia-Bassist Robert Schütze im LVZ-Interview. „Musik zu bieten und zeitgleich, und da liegt die Betonung drauf, die Fahrattraktionen zu öffnen.“ Für eine Band sei das nicht schön. „Schließlich spielen wir, damit die Leute uns zuhören.“

Offenbar war's aber doch nicht so schlimm, sonst würden Mia ja nicht zurückkehren. „Wir haben allen Grund, uns auf ein Wiedersehen zu freuen“, wird Schlagzeuger Gunnar Spies nun vom Veranstalter zitiert. „Auf uns wartet die Kombination aus Freizeitpark und Festivalatmosphäre und auf unsere Fans ein Mia-Wunschkonzert mit alten und neuen Lieblingsliedern.“ Die Gruppe um Sängerin Mieke Katz feiert momentan den 20. Bandgeburtstag. Das Prinzip der Belantis-Party hat Schütze bei aller Knappheit sehr genau beschrieben. Ab 20 Uhr stehen die rund 60 Fahrgeschäfte offen, während Mia und mehr als 30 DJs den nächtlichen Soundtrack dazu beitragen. **Ivz** ➍ Energy-Summeropening-Party, morgen, 20 Uhr, Belantis (Zur Weißen Markt 1), Vorverkauf 24,90 Euro, Abendkasse 29,90 Euro



Andi Penn, Gunnar Spies, Mieke Katz und Robert Schütze (von links). Foto: peer

Anzeige

LVZ Ticket Markt — unter ☎ 0800/2181-050 oder www.lvz-ticket.de

Gebührenfreie Tickethotline Mo.-Fr. 8.30-19 und Sa. 8.30-14 Uhr oder in den LVZ-Geschäftsstellen

Für diese Angebote ist die Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG nur Vermittler. Die Angebote stellen nur eine Auswahl aus dem umfangreichen Ticketangebot dar. Alle Angaben ohne Gewähr.

ROCK, POP, SHOW, UNTERHALTUNG

Scooter 7.7.17 | 18 Uhr
Völkerschlacht-Denkmal | Leipzig 50,75 €

Axel Prahl & das Inselorchester: Summer Open Air 21.7.17 | 19:30 Uhr
Parkbühne Geyser Haus | Leipzig 39,85 €

Think? Tagesopenair am Cospudener See 30.7.17 | 10 Uhr
Cospudener See/Nordstrand | Leipzig 37,54 €

Nena 11.8.17 | 19:30 Uhr
Parkbühne | Leipzig 47,25 €

Highfield Festival 18.-20.8.17 | 15 Uhr
Störthaler See | Großpösna 160,25 €

Gregor Meyle: Sommerkonzert 2017 19.8.17 | 20 Uhr
Parkbühne Geyser Haus | Leipzig 37,65 €

The Sweet – LIVE 2017 26.8.17 | 20 Uhr
Parkbühne | Leipzig 33,95 €

2-Raumwohnung – Nacht Tour 15.9.17 | 20 Uhr
Täubchenthal | Leipzig 33,55 €

Max Giesinger 16.9.17 | 20 Uhr
Parkbühne | Leipzig 29,85 €

Alin Coen Band: Alles was ich hab Tour 16.9.17 | 20 Uhr
Parkbühne Geyser Haus | Leipzig 23,35 €

Wincent Weiss – Musik sein– Open Air 22.9.17 | 19 Uhr
Parkbühne Geyser Haus | Leipzig 29,70 €

Jethro Tull by Ian Anderson 23.9.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig ab 53,00 €

Joel Brandenstein – Emotionen 27.9.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig ab 36,80 €

Irie Revoltes: IRIEvoir Abschiedstour 14.10.17 | 20 Uhr
WERK 2 – Kulturfabrik | Leipzig 27,70 €

Leslie Clio 18.10.17 | 20 Uhr
Naumanns (Felsenkeller) | Leipzig 21,40 €

James Blunt 19.10.17 | 20 Uhr
Arena | Leipzig ab 44,70 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen 21.10.17 | 20 Uhr
Haus Leipzig | Leipzig 39,50 €

Onagh – Märchen enden 22.10.17 | 19 Uhr
Haus Auensee | Leipzig ab 27,90 €

Schiller 22.10.17 | 20 Uhr
Gewandhaus | Leipzig 61,15 €

Pyro Games 2017 31.10.17 | 17 Uhr
Alte Messe | Leipzig ab 17,85 €

Guano Apes 3.11.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 40,45 €

Adel Tawil – So schön anders 9.11.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 39,90 €

Konstantin Wecker – Leipzig 2017 10.11.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 49,75 €

Selig – Kashmir Karma Tour 24.11.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 33,30 €

Mark Foster: Tape Tour 25.11.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 42,05 €

Doro – Strong & Proud Tour 1.12.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 35,75 €

Dance Masters! Best of Irish Dance 13.12.17 | 19:30 Uhr
Kongresshalle Leipzig | Leipzig ab 34,90 €

Keimzeit – Leipzig 2017 15.12.17 | 20 Uhr
Täubchenthal | Leipzig 28,20 €

Kontra K „Gute Nacht Live“ 16.12.17 | 19 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 33,45 €

Renft akustisch 22.12.17 | 20 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 28,32 €

Peter Maffay – unplugged! 6.3.18 | 20 Uhr
Arena | Leipzig ab 47,25 €

Helene Fischer – Die Stadion-Tournee 23./24.6.18 | 19:30 Uhr
Red Bull Arena | Leipzig ab 47,80 €

SCHLAGER, VOLKSMUSIK

Das Beste von Fantasy 22.3.18 | 19:30 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 39,63 €

Hansi Hinterseer 27.3.18 | 19:30 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 54,68 €

Musikparade 2018 – Europas größte Tournee der Militär- u. Blasmusik 9.3.18 | 19:30 Uhr
Arena | Leipzig ab 37,90 €

Die Schlagernacht des Jahres 14.4.18 | 18 Uhr
Arena | Leipzig ab 49,50 €

Semino Rossi 7.5.18 | 19:30 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 59,93 €

MUSICAL

Rock It! – Das Musical 01.06.–11.06.2017
Theater am Kurfürstendamm | Berlin ab 23,00 €

BLUE MAN GROUP diverse
Stage Bluemax Theater | Berlin ab 79,34 €

Disneys – ALADDIN diverse
Stage Theater | Hamburg ab 81,64 €

Heiße Ecke diverse
Schmidts TIVOLI | Hamburg ab 49,20 €

THEATER, KABARETT, BALLETT

VORSICHT-Lachsalve! – Ein Streifschuss durch 3 Funzelprogramme 1.6.–16.12.17 | 20 Uhr
Kabarett-Theater Funzel | Leipzig 23,40 €

Frank-Markus Barwasser als Erwin Pelzig – Weg von hier 1.10.17 | 19 Uhr
Haus Leipzig | Leipzig ab 29,46 €

Michael Mittermeier WILD 21.10.17 | 19:30 Uhr
Schauspielhaus | Leipzig ab 25,90 €

Jürgen-Hart-Satire Matinee 22.10.17 | 11 Uhr
Oper | Leipzig ab 20,00 €

Große Lachmesse-Gala 22.10.17 | 16:30 Uhr
Oper | Leipzig ab 20,00 €

Urban Priol: gesternheutemorgen 26/27.10.17 | 20 Uhr
Schauspielhaus | Leipzig ab 27,12 €

Emmi & Willnowsky 27.10.17 | 20 Uhr
Central Kabarett | Leipzig ab 25,30 €

KLASSIK, JAZZ, OPER

Prinzessin Nofretete bis 31.12.2017 | diverse
Musikalische Komödie | Leipzig ab 24,20 €

Die große Johann Strauß Gala 7.10.17 | 15:30 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 42,10 €

K&K Sinfoniekonzert – 15 Jahre K&K Philharmoniker 19.10.17 | 20 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 45,72 €

Glenn Miller 21.10.17 | 20 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 46,82 €

Le nozze di figaro 12.+28.10./17.12.2017/21.1.2018 | 18/19 Uhr
Oper | Leipzig ab 34,10 €

LA CENERENTOLA 8.12.2017 | 19:30 Uhr
Oper | Leipzig ab 40,70 €

The Best of Ennio Morricone 10.1.2018 | 20 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 51,52 €

Die große Verdi Nacht 3.2.2018 | 20 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 49,32 €

The 12 Tenors 4.2.2018 | 20 Uhr
Gewandhaus | Leipzig ab 50,62 €

Nabucco 9./25.2.2018 | 18/19:30 Uhr
Oper | Leipzig ab 42,90 €

Parsifal 30.3.2018 | 17 Uhr
Oper | Leipzig ab 42,90 €

KINDER

DER RING FÜR KINDER 17.+18.06.17 | 15/19 Uhr
Musikalische Komödie | Leipzig ab 25,30 €

Ritter Rost 03.–13.08.17 | 11/15/16 Uhr
Theaterzelt Alte Messe | Leipzig ab 10,90 €

Der Traumbaum – das Geburtstagsfest 3.9.17 | 15 Uhr
Parkbühne | Leipzig 17,60 €

Bibi und Tina – Die grosse Show 12.1.18 | 17 Uhr
Arena | Leipzig ab 47,50 €

Cinderella – Das Popmusical: Wunder werden wahr 17.3.18 | 14 Uhr
Haus Auensee | Leipzig ab 34,90 €

SPORT

wXw We love Wrestling Tour 15.10.17 | 17 Uhr
Hellraiser | Leipzig ab 22,99 €

Tanz WM-Latein 21.10.17 | 19 Uhr
Leipziger Messe | Leipzig ab 49,00 €

Spiele des HC Leipzig diverse
Heim- und Auswärtsspiele verschiedene

Spiele des Mitteldeutschen Basketball Clubs diverse
Heim- und Auswärtsspiele verschiedene

Feuerwerk der Turnkunst – AURA 10.1.18 | 19 Uhr
Arena | Leipzig ab 19,80 €

COMEDY

Comedy Tour Leipzig bis 30.12.17 | 18 Uhr
Treffpunkt: Oberer Dittrichsring | Leipzig 27,50 €

Sommerkabarett-mannomann 2.7.–9.7.17 | 20 Uhr
Academixer im Paulaner Palais | Leipzig 21,60 €

Helge Schneider 29.8.17 | 20 Uhr
Parkbühne | Leipzig 42,50 €

Luke Mockridge – Lucky Man 22.9.17 | 20 Uhr
Arena | Leipzig 33,00 €

Enissa Amani „Mainblick“ 14.10.17 | 20 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 32,02 €

Dieter Nuhr – Nuhr hier, nur heute 10.11.17 | 20 Uhr
Arena | Leipzig 31,10 €

Atze Schröder: Turbo 17.12.17 | 19 Uhr
Haus Auensee | Leipzig 34,85 €

Paul Panzer – Glücksritter... vom Pech Verfolgt 10.3.18 | 20 Uhr
Arena | Leipzig 35,60 €

SONSTIGES

Gutschein für X-RAY Flugsportzentrum gültig bis 1.6.2020 | Terminbuchung
X-Ray Flugsportzentrum | Leipzig ab 85,00 €

Stadtführung mit Dinner und Wein diverse | 17:30 Uhr
Naschmarkt | Leipzig 49,00 €

Unsere Ticket-Verkaufsstellen

Leipzig Ticketgalerie im LVZ-Foyer, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig **Altenburg** OVZ-Geschäftsstelle, Markt 10, 04600 Altenburg **Borna** LVZ-Geschäftsstelle, Brauhausstraße 3, 04552 Borna **Delitzsch** LVZ-Geschäftsstelle, Breite Straße 18, 04509 Delitzsch **Döbeln** DAZ-Geschäftsstelle, Obermarkt 8, 04720 Döbeln **Eilenburg** LVZ-Geschäftsstelle, Torgauer Straße 37, 04838 Eilenburg **Geithain** Partner Shop, Leipziger Straße 8, 04643 Geithain **Oschatz** OAZ-Geschäftsstelle, Seminarstraße 2, 04758 Oschatz **Torgau** TZ-Geschäftsstelle, Elbstraße 1-3, 04860 Torgau **Wurzen** LVZ-Geschäftsstelle, Badergraben 2c, 04808 Wurzen

ABO-Plus
Werden Sie Abonnent der Leipziger Volkszeitung und genießen Sie viele Preisvorteile von AboPlus.
Stand: 16.6.2017